

„Am Busen der Provinz“

Marunde-Ausstellung wird am Wochenende im Bachmann-Museum eröffnet

BREMERVÖRDE. Nach der erfolgreichen Ausstellung der „Neuen Meister“ kann die Gruppe „Kunst an der Oste“ im Kultur- und Heimatkreis (KuH) nun erneut eine landesweit bekannte Künstlerpersönlichkeit präsentieren. Vom 28. April bis zum 2. Mai zeigt das Dreierteam der Arbeitsgruppe „Kunst an der Oste“ des Kultur- und Heimatkreises (KuH) im Bachmann-Museum eine Auswahl von über 100 Werken des bekannten Cartoonisten Wolf-Rüdiger Marunde (BZ berichtete). Unter dem Titel „Am Busen der Provinz“ wird fünf Wochen lang ein Querschnitt seiner Arbeiten gezeigt. Im Blickpunkt: „Das Leben auf dem platten Land, gnadenlos und in gewohnter Manier unter die Lupe genommen“, sagt Corinna Cordes vom Organisationssteam im KuH.

Marunde (Foto) studierte Visuelle Kommunikation an der in seiner Geburtsstadt Hamburg ansässigen Fachhochschule für Gestaltung. Bereits während seines Studiums erhielt der Cartoonist, Zeichner und Illustrator seine ersten Aufträge, und wurde in den 80er Jahren unter anderem bekannt durch die Zusammenarbeit mit dem Magazin „Stern“ sowie der Zeitschrift „Brigitte“. Hier etablierte er als Novum in der deutschen Presselandschaft ganzseitige farbige Cartoons in Aquarelltechnik. Später entwickelte

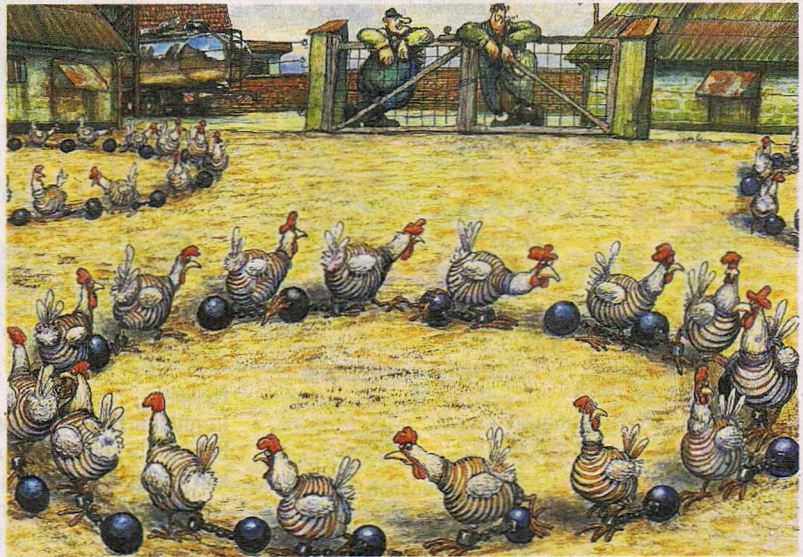


der heute 59-Jährige ebenfalls für „Brigitte“ die beliebten Serien „Marundes Landleben“ und „Neues aus Schweinhausen“. Der im Landkreis Lüchow-Dannenberg lebende Zeichner arbeitet seit Mitte der Neunziger bei der Fernsehzeitschrift „Hörzu“. Außerdem zeichnet er heute für „Hörzu Wissen“ sowie das Landwirtschaftsmagazin „Profi“. Inzwischen haben

seine Cartoons laufen gelernt, denn seit 2003 gibt es sie als Trickfilm im NDR-Fernsehen zu sehen. Als Auszeichnung für seine Arbeit erhielt der Cartoonist 2002 den Deutschen Karikaturistenpreis. (bz) www.kulturundheimat.de
www.bachmann-museum.de

Ausstellung bis 2. Mai

Die **Vernissage** findet am Sonntagabend um 18 Uhr statt. Die Ausstellung wird vom 28. April bis 2. Mai jeweils dienstags bis sonntags 14 Uhr bis 17 Uhr im Bachmann-Museum gezeigt.



Mit seinem ironisch-heiteren und manchmal auch provokativen Blick auf das Landleben ist der Zeichner **Marunde** erfolgreich.

Bild: Marunde